

# Fragen & Antworten

## Allgemeine Informationen zu einer Ballonfahrt:

- [Dauer einer Heißluftballonfahrt](#)
- [Ablauf einer Heißluftballonfahrt](#)
- [Beförderungsbedingungen](#)
- [Verhaltensregeln bei Ballonfahrten](#)
- [FAQ's – Frequent Asked Questions](#)

### Dauer

Eine Fahrt im Heißluftballon dauert inklusive Aufbau, Abbau und der traditionellen „Taufe“ in etwa einen halben Tag. Die reine Fahrzeit beträgt in der Regel, je nach Wind und Wetter, circa eine Stunde. Die Fahrtrichtung eines Heißluftballons hängt vom Wind ab, weshalb das Ziel nicht im vornhinein bestimmt werden kann. Wegen dieser Abhängigkeit von den Wetterverhältnissen und der begrenzten Lenkbarkeit kann es passieren, dass man aus Sicherheitsgründen schon vor dem Ablauf einer Stunde landen muss, weil der Ballon z.B. mit sehr langsamer Geschwindigkeit auf ein relativ großes Gelände (Stadt/Wald) zusteuert, wo nicht gelandet werden kann.

Genauso kann es sein, dass nach 1 Stunde Fahrzeit kein geeignetes Landegelande in Sicht ist und somit noch weiter gefahren wird.

---

### Ablauf

Normalerweise vereinbaren wir mit unseren Passagieren einen Starttermin, an welchen die Heißluftballonfahrt stattfinden soll. Die Durchführung der Fahrt hängt dann vom Wetter ab. Am Tag vor dem vereinbarten Termin rufen die Passagiere an, um die aktuelle Wettersituation zu erfahren. Sollte der Termin wegen der Wetterverhältnisse verschoben werden, wird ein Alternativtermin vereinbart. Wir treffen uns zur vereinbarten Zeit am vereinbarten Startort. Dort beginnt man mit dem Aufbau des Korbes samt Brenner und Instrumenten. Die Heißluftballonpassagiere können dabei gerne helfen um auch das Rundherum des Ballonfahrens kennen zu lernen. Gleichzeitig erfolgt auch die Einweisung der Passagiere durch den Piloten. Das Ganze dauert etwa 45 Minuten bis zu einer Stunde und der Ballon wird mit einem Ventilator mit kalter Luft gefüllt. Nach weiteren 15 Minuten ist der Ballon startklar. Die Heißluftballonfahrt an sich dauert etwa eine Stunde. Zu jeder Zeit besteht Funkkontakt mit dem Verfolgerfahrzeug, welches am Boden dem Ballon folgt. Nach der Landung wird der Ballon wieder verpackt und im Hänger des Verfolgerfahrzeuges verstaut. Beim Abbau sind die Fahrgäste wieder eingeladen mitzuhelfen. Im Anschluss werden die Fahrgäste noch in den Adelsstand mittels einer Ballontaufe erhoben. Jeder Erstgefahrene erhält eine eigene Taufurkunde zur Erinnerung an dieses unvergessliche Erlebnis. In der Zwischenzeit sind 3-4 Stunden vergangen und man tritt die Rückfahrt zum Startplatz mit dem Verfolgerfahrzeug an. Insgesamt sollte man also etwa 5 Stunden Zeit für dieses traumhafte Abenteuer einplanen.

---

### Beförderungsbedingungen

1. Vertragspartner sind das durchführende Luftfahrtunternehmen und der jeweilige Fahrgast.
2. Körperliche Einschränkungen und gesundheitliche Probleme sind spätestens bei der Reservierung bekannt zu geben. Herz-, Kreislauf- und Lungenkranke sollten ihren Arzt fragen, ob er Einwände gegen eine Ballonfahrt hat. Frisch operierten Personen oder schwangeren Frauen empfehlen wir noch etwas zu warten, um kein unnötiges Risiko einzugehen.
3. Sprechen Sie mit dem Piloten vertrauensvoll über eventuelle Behinderungen bzw. Einschränkungen Ihrer Beweglichkeit (Knie, Hüfte, etc.), andernfalls kann ein Ausschluss vor der Fahrt erfolgen, der für beide Seiten unangenehm ist. Ihrer Sicherheit ist größtmöglicher Stellenwert eingeräumt, trotzdem lässt sich der Ballon in manchen Situationen nicht so weich landen, wie es wünschenswert wäre.
4. Eine Beförderung von Kindern unter 12 Jahren und unter einer Mindestgröße von 1.30 m ist in der Regel nicht vorgesehen. Die Zustimmung der Erziehungsberechtigten erfolgt durch eine schriftliche Erlaubnis der Eltern. Kinder unter 1,30m Größe können an den "Familydays" mit einem Fesselballonen fahren.
5. Eine Haftung für verlorene oder beschädigte Gepäck, Foto- oder Filmgeräte besteht nicht.

6. Schadensfälle und Verletzungen sind dem Piloten unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 48 Stunden mitzuteilen.
  7. Schadenersatzansprüche wegen wetterbedingten oder technischen Fahrabsagen sind ausgeschlossen. Der Pilot ist bemüht, Ihnen rechtzeitige Instruktionen zur Durchführung der Fahrt zu geben.
  8. Sollten Gründe, die nicht in der Verantwortung des Piloten liegen, eine kürzere Fahrt bedingen, gilt die Fahrt als vertragsgemäß durchgeführt.
  9. Die Zuteilung der Plätze im Ballonkorb und die Auswahl des jeweiligen Ballons sowie des Startplatzes liegen ausschließlich in der Verantwortung des Veranstalters. Wünsche des Fahrgastes werden nach Möglichkeit berücksichtigt.
  10. Die Preise gelten für die Ballonfahrt, Ballonfahrertaufe mit persönlicher Urkunde, Personen- und Sachversicherung, Unfallversicherung sowie der Abwicklung, Organisation und Buchung. Der Fahrgast meldet sich selbständig beim Veranstalter des Balloofestival Toblach/Dobbiaco, um Starttermine festzulegen. Bei Änderung oder Neuvereinbarung von Startterminen entstehen für Sie keine Kosten.
- 

### **Verhaltensregeln**

1. Termine: Bitte verstehen Sie, dass eine Ballonfahrt von Wind und Wetter abhängig ist. Sie müssen also außer Freude am Ballonfahren auch eine Portion Geduld mitbringen, falls Ihr Termin nicht eingehalten werden kann. Die Entscheidung für den Ballonstart liegt allein beim Piloten im Interesse der Sicherheit aller Beteiligten.
2. Beachten Sie das Rauchverbot im und am Korb.
3. Der Pilot wird Sie beim Auf- und Abrüsten des Ballons aktiv einsetzen, wenn Sie damit einverstanden sind. Halten Sie genügend Abstand zum Aufrüstgebläse während der Ballon mit kalter Luft gefüllt wird. Bitte unternehmen Sie nur Handlungen beim Auf- und Abrüsten des Ballons, wozu Sie vom Piloten aufgefordert werden.
4. Tragen Sie sportliche Kleidung. Unbedingt erforderlich sind flache, feste und geschlossene Schuhe, besser seitlich hohe Schuhe, die auch das Fußgelenk schützen.
5. Allen Anweisungen des Piloten muss im beiderseitigen Interesse Folge geleistet werden.
6. Werfen Sie keine Gegenstände über Bord. Keine Leinen oder Gasschläuche berühren, die gesamte Technik ist nicht für Sie bestimmt; verändern Sie daher nichts. Nicht auf den Korbrand setzen!
7. Vorsicht mit Videokameras, Fotoapparaten oder ähnlichem. Bei Verlust oder Hinausfallen bzw. Beschädigung besteht keine Haftung.
8. Bei der Landung des Ballons halten Sie sich bitte an den im Ballonkorb eigens dafür angebrachten Haltegriffen (und nicht am Korbrand oder anderswo) mit beiden Händen längs zur Fahrtrichtung stehend gut fest und gehen Sie mit parallel stehenden Füßen und Knien leicht schwingend in die Hocke. Die Blickrichtung stets nach vorn! Hände und Kopf müssen unbedingt im Korb bleiben!
9. Verlassen Sie den Korb nach erfolgter Landung nur dann, wenn der Pilot Sie dazu auffordert.
10. Diese Hinweise dienen zu Ihrem Schutz als Passagier. Der Pilot beantwortet Ihnen gerne weitere Fragen hierzu vor und während der Heißluftballonfahrt und nach der Landung.

### **FAQ's**

#### **Häufig gestellte Fragen:**

- [Wo und wann treffen sich Passagiere um ihre Ballonfahrt anzutreten?](#)
- [Erfolgt der Start der Ballone ausnahmslos in Toblach?](#)
- [Kann ich als Passagier entscheiden, in welche Richtung ich fahren möchte bzw. kann ich an meinem Haus vorbei fahren oder sogar dort landen?](#)
- [Wie komme ich als Passagier wieder auf das Startfeld zurück, wo ich mein Auto geparkt habe?](#)
- [Sind Ballonkörbe mit einer Toilette ausgestattet?](#)
- [Warum ist es Kindern unter 12 Jahren bzw. unter einer Körpergröße von 1,30 m verwehrt, eine Ballonfahrt anzutreten?](#)
- [Kann ich mir den Ballonpilot selbst aussuchen?](#)
- [Warum „Ballon fahren“ und nicht „fliegen“?](#)
- [Immer wieder wird von der „Ballontaufe“ gesprochen – was ist das eigentlich?](#)
- [Welchen Treibstoff benutzen Ballons?](#)
- [Braucht man eine Ausbildung um Ballon fahren zu dürfen?](#)
- [Ist es nicht kalt in der Höhe?](#)

- [Aus welchen Materialien besteht der Ballon?!](#)
- [Warum ist eine Ballonfahrt eigentlich so teuer?](#)

#### **Antworten:**

##### **Wo und wann treffen sich Passagiere um ihre Ballonfahrt anzutreten?**

Falls am Tag vorher per Telefon nicht anders besprochen, treffen die Ballonpassagiere im Falle einer Normalfahrt (Dauer circa 1 Stunde) um 9 Uhr morgens am Infostand am Startfeld ein. Dieses befindet sich knapp unterhalb der deutschsprachigen Mittelschule in Toblach. Von der Hauptstraße gut sichtbar, finden sie Pfeile und Hinweisschilder, welche Ihnen den Weg zum Startplatz anzeigen. Für Weitfahrten, beispielsweise bei Dolomiten- oder Alpenüberquerungen, wird am Telefon ein individueller Startzeitpunkt vereinbart, wobei dieser in der Regel kurz vor 9 Uhr morgens liegen wird. Nach einem kurzen Check-in (Einlösung der Gutscheine, Bezahlung des Fahrtpreises, usw.) werden die Passagiere den jeweiligen Pilotenteams zugewiesen, welche diese zum Startplatz des Ballons begleiten. Dort angelangt, werden die Passagiere vom Ballonführer noch einmal über den Ablauf der anstehenden Ballonfahrt informiert; mit dem Aufbau des Ballons kann dann begonnen werden. Grundsätzlich findet der Antritt der Ballonfahrt circa eine Stunde nach dem Eintreffen am Infostand statt.

##### **Erfolgt der Start der Ballone immer in Toblach?**

In der Regel starten alle Ballone am Startfeld in Toblach. Bei gewissen Wetterbedingungen kann es aber auch sein, dass sich der Pilot für einen so genannten „Fly-in“ entscheidet, d. h. dass das Ballonteam inklusive aller Passagiere mit dem Begleitfahrzeug einen anderen beliebigen Startplatz aufsucht um dann in Folge im Heißluftballon auf das Startfeld in Toblach zurück zu kehren. Treffpunkt ist auch bei dieser Fahrt, wie auch bei allen anderen, der Infostand unterhalb der Mittelschule in Toblach.

##### **Kann ich als Passagier entscheiden, in welche Richtung ich fahren möchte bzw. kann ich an meinem Haus vorbei fahren oder sogar dort landen?**

Grundsätzlich handelt es sich beim Ballonfahren um eine Freiluftsportart, welche deshalb auch zu 100% von den äußeren Witterungsbedingungen abhängig ist. Da Heißluftballone nicht mechanisch angetrieben werden und somit auch kein Steuerungsmittel haben, hängt die Fahrtrichtung ausschließlich von den Windrichtungen in den unterschiedlichen Luftschichten ab. Deshalb ist es dem Piloten auch nur begrenzt möglich, seinen Ballon zu manövrieren. Lassen es die Wetterbedingungen zu, wird der Pilot selbstverständlich auf individuelle Wünsche der Passagiere eingehen.

##### **Wie komme ich als Passagier wieder auf das Startfeld zurück, wo ich mein Auto geparkt habe?**

Da eine Ballonfahrt ausschließlich von der Windrichtung abhängig ist, unterscheidet sich der Startplatz in der Regel vom Landeplatz des Ballons. Deshalb ist jedes Ballonteam mit einem Begleitfahrzeug mit Anhänger ausgestattet, welches den Ballon während der Fahrt verfolgt und das ganze Equipment und alle Passagiere wieder an den Startplatz in Toblach zurückbringt. Ein vorzeitiges Aussteigen auf dem Rückweg nach Toblach ist natürlich auch möglich.

##### **Sind Ballonkörbe mit einer Toilette ausgestattet?**

Nein!! Bitte suchen Sie vor Antritt der Ballonfahrt die am Startfeld zu Verfügung stehenden Toiletten auf um sich etwaige Unannehmlichkeiten während der Fahrt zu ersparen. In äußersten Notfällen erhalten sie vom Piloten eine provisorische Vorrichtung im Korb, welche schlimmere Folgen verhindern soll.

##### **Warum ist es Kindern unter 12 Jahren bzw. unter einer Körpergröße von 1,30 m verwehrt, eine Ballonfahrt anzutreten?**

Neben versicherungstechnischen Gründen, welche je nach Herkunftsland des Piloten enger oder weiter gefasst sind, besteht der Hauptgrund dieser Regelung in der Tatsache, dass der Ballonkorb in der Regel eine Außenhöhe von 1,20-1,30 m aufweist und es daher für Kleinkinder nicht möglich ist, über diesen Rand hinweg zu sehen. Das Halten von Kleinkindern auf dem Arm der Eltern ist aus Sicherheitsgründen nicht gestattet.

##### **Kann ich mir den Ballonpilot selbst aussuchen?**

In der Regel weist der Veranstalter den Passagieren ein Ballonteam zu. Auf individuelle Wünsche, sofern möglich, nehmen wir natürlich gerne Rücksicht. Im Zuge eines Telefongesprächs, welches am Vortag der Ballonfahrt zwischen dem Veranstalter und dem Passagier stattfindet, wird dieser nach seinen Präferenzen (z.B. Sprache des Piloten, Herkunftsland, usw.) befragt um ihm ein noch

spannenderes Ballonerlebnis zu ermöglichen. Der Veranstalter wird alles in seiner Macht befindliche versuchen um auf individuelle Wünsche einzugehen, jedoch kann dafür keine Garantie übernommen werden.

### **Warum „Ballon fahren“ und nicht „fliegen“?**

Für viele Laien unverständlich, doch alle Piloten aus dem deutschsprachigen Raum legen auf den Ausdruck „Ballon FAHREN“ besonders großen Wert. Ja es geht manchmal so weit, dass manche Vertreter der Ballonzunft sogar beleidigt sind, wenn von „fliegen“ gesprochen wird. Für den Begriff „BallonFAHRT“ gibt es einen physikalischen und einen historischen Grund:

Einerseits ist der Ballon, sei es ein Heißluft- als auch ein Gasballon, ein Aerostate. Er bewegt sich also im Gegensatz zum Flugzeug oder Hubschrauber nach den Gesetzen der Aerostatik. Das grundlegende Prinzip ist "leichter als Luft". In der Hülle des Heißluftballons hat die erwärmte Luft eine geringere Dichte als die Umgebungsluft. Sprich die heiße Luft im Ballon ist leichter als die Luft außerhalb der Hülle. Beim Gasballon befindet sich ebenfalls in der (nebenbei viel dickeren Gummi-) Hülle ein Gas geringerer Dichte. Diese Funktionsweise hat ihre Grundlage in der Theorie der Aerostatik, die nach einem Satz des Archimedes (287-212 v. Christus) definiert ist.

Noch heute sagen die Physiker also "alles was leichter ist als Luft, fährt". Das gilt allerdings auch für Zeppeline.

Soviel erst einmal zur trockenen Physik. Wer sich weiter dafür interessiert, möchte doch bitte unter Archimedes in einem Nachschlagewerk für Physik nachschlagen.

Dann gibt es noch einen anderen Grund, warum ein Ballon nicht fliegt. Die ersten Ballonfahrer, bzw. die Erfinder des ersten Ballons, die Gebrüder Montgolfiere, sagten schon damals im Jahre 1783, dass sie in das Luftmeer entschweben. Und da die Seefahrer im (Wasser-) Meer fahren, fahren Ballone im Luftmeer. So übernahmen sie die "Regeln" der Seefahrt.

Und noch ein Grund fürs Ballonfahren: Wenn Sie einmal selbst Ballon gefahren sind, merken Sie, dass es ein fahren, ein schweben, ein dahin gleiten ist. Die Erde bewegt sich langsam unter einem, doch von der Hektik, dem Krach und der Geschwindigkeit des Fliegens ist man weit entfernt.

Zum Abschluß nun noch einen kleinen Wehmutsstropfen: nur in der deutschsprachigen Welt wird von Fahren geredet, im amerikanischen wird geflogen. Hier heißt es fly balloon, ballooning oder make a balloonride. (Quelle: [www.ballonservice.de](http://www.ballonservice.de))

### **Immer wieder wird von der „Ballontaufe“ gesprochen – was ist das eigentlich?**

Zu Beginn der Ballonfahrgeschichte im 18. Jahrhundert war es nur den Adelligen vorbehalten, in einem Ballon zu fahren. Daraus hat sich der Brauch entwickelt, dass man mit einer Ballontaufe nach der ersten Ballonfahrt einen „Adelstitel der Lüfte“ verliehen bekommt. Dazu wird Sie ihr Ballonpilot nach der geglückten Landung mit Feuer und Sekt taufen und Ihnen Ihren Titel mit einer Urkunde verleihen. Es wird Ihnen dabei mit einem Gelöbnis auferlegt, Ihren Titel zu führen (d. h. auswendig zu kennen) und niemals wieder das Wort „Fliegen“ im Zusammenhang mit Ballonen zu verwenden.

### **Welchen Treibstoff benutzen Ballons?**

Propangas. Das in speziellen Stahlzylindern mitgeführte Gas wird im Brenner entzündet. Dieser lässt eine Flamme von ca. 1600 Grad Celsius entstehen. Je nach Fahrweise und Beladung verbraucht ein Ballon ca. 100-120 Liter pro Stunde. Die Leistung des Brenners liegt bei ca. 600 KW!

### **Braucht man eine Ausbildung um Ballon fahren zu dürfen?**

Selbstverständlich. Um als Ballonpilot tätig zu werden, braucht man den Pilotenschein. Dieser ist in fast allen Punkten (z.B. Navigation, Luftrecht, Meteorologie) identisch mit dem Pilotenschein für Sportflugzeuge. Neben umfangreichem theoretischem Wissen muss der Pilot eine praktische Ausbildung und Kenntnisse im Flugfunkbetrieb nachweisen. Jeder Pilotenschein ist nur befristet gültig. Er bleibt nur erhalten, wenn man jährlich eine Mindestanzahl Stunden auf dem jeweiligen Luftfahrzeug absolviert und ein Fliegerarzt die Tauglichkeit bescheinigt. Bei gewerblich startenden Piloten sind die Anforderungen noch etwas höher; so wird z. B. eine jährliche Überprüfungsfahrt mit einem vereidigten Prüfer des Luftfahrtbundesamtes durchgeführt. Bei groben Verstößen- auch im Straßenverkehr- kann der Pilotenschein entzogen werden.

### **Ist es nicht kalt in der Höhe?**

Die Temperatur in der Höhe unterscheidet sich nicht signifikant von jener am Boden. Die Temperatur sinkt zwar je 100 Meter um ca. ein Grad, im Ballonkorb ist aber fast kein Wind zu spüren da sich der Ballon mit dem Wind fortbewegt. Und dann ist ja noch die Flamme unmittelbar über den Köpfen der Ballonfahrer, deswegen merkt man fast keinen Unterschied zur Bodentemperatur. Als optimale Kleidung wird vom Veranstalter Skibekleidung empfohlen: mehrere Schichten, warme Jacke, dicke Socken und festes Schuhwerk, welches wenn möglich über die Knöchel reicht.

### **Aus welchen Materialien besteht der Ballon?!**

Die Hülle besteht zum größten Teil aus Nylon und ist innen mit Polyurethan beschichtet. Die Reißfestigkeit beträgt im Neuzustand ca. 23 kg/cm<sup>3</sup>. Bei Werten unter 13,6 kg/cm<sup>3</sup> ist die Hülle nicht mehr lufttuchtig und muß entweder repariert oder aus dem Verkehr gezogen werden. Unser Ballon hat an den thermisch am höchsten belasteten Stellen (ganz oben wo die Temperatur am höchsten ist) einen speziellen "Hyperlast"-Stoff. Die Lebenserwartung einer Ballonhülle beträgt ca. 400-max. 700 Stunden.

Der Korb besteht aus einem Weidengeflecht. Das "Chassis" besteht aus einem Stahlrahmen. Die Korbseile sind aus Nirostastahl. Mit im Korb sind diverse Ausrüstungsgegenstände wie z. B. Funk (ein spezielles Flugfunkgerät), GPS, Feuerlöscher, Notwurfleine etc. untergebracht.

Die Gaszylinder sind speziell für Ballone konstruierte Stahlflaschen mit ca. 50 Liter Gasinhalt pro Flasche.

Der Brenner, der die Luft in der Hülle erhitzt, leistet ca. 600 kw. Er besteht aus 2 unabhängig voneinander arbeitenden Brennerspiralen mit 2 Pilotflammen. Bei Ausfall eines Brenners bzw. einer Brennerspirale besteht absolut keine Gefahr da diese völlig autonom arbeiten. (Quelle: [www.ballonpiloten.de](http://www.ballonpiloten.de))

### **Warum ist eine Ballonfahrt eigentlich so teuer?**

Entgegen der geläufigen Meinung handelt es sich beim Ballonsport um eine äußerst kostenintensive Aktivität. Zum einen resultieren die Preise für Passagiere aus den extrem hohen Anschaffungskosten für den Heißluftballon (Hülle, Brenner u. Korb kosten circa 70.000 €) und dem antriebsstarken Begleitfahrzeug mit Anhänger, zum anderen treiben die aktuellen Gaspreise den Preis für eine Ballonfahrt mächtig in die Höhe. Dazu gesellen sich noch jährliche Kosten für Wartung und Lizenzen, sowie Personalkosten für das gesamte Ballonteam. Ohne Sponsoren und ohne Rückgriff auf private Vermögen wäre das Ballonfahren eine Sportart, welche nur den gutverdienenden Piloten möglich wäre.

Wir hoffen, Ihnen einen kleinen Überblick verschafft zu haben und freuen uns auf eine Ballonfahrt mit Ihnen! Sollten Sie noch weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung!